



Ehrenmedaille und Ehrenvorsitz für Gerhard Eurich

Roland Gärtner seit 30 Jahren Dirigent

Für sein Engagement und seinen Einsatz wurde Gerhard Eurich vom Sängerbund Flein zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er war über 20 Jahre Vorsitzender und davor schon einige

Jahre Kassier. Die Gemeinde setzte noch eins drauf: Bürgermeister Alexander Krüger bezeichnete Eurich als langjähriges Gesicht des Sängerbundes und überreichte ihm die Ehrenmedaille der Kommune. Gerald Kranich, der Vorsitzende des Chorverbandes Heilbronn, schloss sich den lobenden Worten für den Mann an, der im Chorverband Heilbronn Vizepräsident ist.

Ein wichtiger Name im Sängerbund und im Chorverband ist Roland Gärtner. Bei den Fleinern dirigiert er seit 30 Jahren, auf Verbandsebene fungiert er als Bindeglied zu den Kindergärten. „Er ist die Ruhe, Verlässlichkeit und Kontinuität in Person“, lobte Vorstand Roland Schweizer. Zum Schmunzeln brachte Gärtner das Publikum mit der Anekdote, wie sein Dirigat begann. „Ich bin von Herbert Braun mit einem wunderschönen Waschlappen bestochen worden“, erinnerte er sich.

Folgende Aktive wurden ausgezeichnet:

Walter Kurz (30 Jahre), Karl Mayer (40 Jahre), Hermann Kuder (50 Jahre), Kurt Wagner und Eugen Seiz (beide 60 Jahre).

Fast die Hälfte der 145-jährigen Geschichte des Sängerbundes hat Oskar Eberle erlebt. Der rüstige und immer noch aktive Sänger singt seit 70 Jahren im Verein.



Bürgermeister Alexander Krüger überraschte Gerhard Eurich mit der Ehrenmedaille der Gemeinde Flein.



Langjährige Sänger und langgediente Funktionäre wurden von Roland Schweizer, Bürgermeister Alexander Krüger und Präsident Gerald Kranich geehrt.



Infos des Präsidenten

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Freunde des Chorgesanges,

das neue Jahr fing mit einem Chorerlebnis der besonderen Art an. Bei den Chorfreunden Willsbach erlebte ich einen „Heißen Ritt“. Ausgehend von einer wahren Begebenheit, wurde musikalisch der Ski-Ausflug der Chorfreunde dargestellt. Das Zusammenspiel von Gesang, Bühnenbau, Dekoration, Kostümen und schauspielerischem Talent zeigte einmal mehr, welche Ergebnisse ein Chor mit Phantasie und Engagement erzielen kann. (mehr dazu auf Seite 3)

Engagement hatte auch Vizepräsident Gerhard Eurich bewiesen, der für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Vorstand vom Verein und der Gemeinde geehrt wurde.

Um das Ehrenamt drehte es sich auch bei der Veranstaltung „Ehrenamt in der Kultur – Zukunft des freiwilligen Engagements“. Im Vorfeld des Treffens der Chorverbandsvorsitzenden (RCV) am Samstag, 21. Januar, fand diese Veranstaltung in der Musikakademie Trossingen statt. Referenten beleuchteten das Thema unter den Gesichtspunkten Motivation, Demografie, Entwicklung und Werte. Gerade in unserer Zeit, in der es darum geht, rechtzeitig Nachwuchs für die Führung unserer Vereine zu gewinnen, ist dieses ein wichtiges Thema. Der Schwäbische Chorverband bietet dazu für den Nachwuchs in der Führung, aber auch für gestandene Vorstände, Seminare und Weiterbildungen an (Seminarprogramm im Internet). Es ist daran gedacht, auch in unserem Chorverband eine Weiterbildung anzubieten, wenn Bedarf besteht.

Ihr Gerald Kranich – Präsident

TERMINE

Chorverband Heilbronn

02. März	Redaktionsschluss inTakt Ausgabe März	01. April	Liederkranz Untergruppenbach, Chorkonzert „Singend der Sonne entgegen“ mit dem Gemischten Chor, Projektchor „Canto Allgro“ und dem Schulchor der Stettenfelschule, 19:00 Uhr, Festsaal der Stettenfelshalle
04. März	Verbandsversammlung des Chorverbandes Heilbronn	02. April	Gesangverein LYRA Erlenbach e.V. LYRA Chöre in Concert mit dem Männerchor LYRA, den LyriKids, dem Jugendchor Young@Voice und dem Gemischten Chor Lyrik 18:00 Uhr, Kulturhalle Erlenbach
28. Mai	Magie der Stimmen	08. April	Liederabend – MGU Urbanus Heilbronn und Chorgemeinschaft Heilbronn e.V. 19:00 Uhr, Friedensgemeindehaus Heilbronn
09. Juli	Tag der jungen Stimmen	22. April	TSB Gesangverein Sängerbund Horkheim e.V. Frühjahrskonzert 19:00 Uhr, Stauwehrhalle Heilbronn-Horkheim
04. März	Chorgemeinschaft Massenbachhausen e.V. Chor in Concert , ProVocale, MGV Ochsenburg 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) Eintritt frei	29. April	Jahreskonzert zum 140jährigen Bestehen des Liederkranz Eberstadt , Motto: „Im Wandel der Zeit“, 19:30 Uhr, Eberfürsthalde in Eberstadt
11. März	Winterfeier Liederkranz Gochsen 20:00 Uhr in der Gemeindehalle Gochsen	06. Mai	Chorfreunde 1850 Willsbach e.V., Konzert GLORIA! 19:30 Uhr, Hofwiesenhalle Obersulm-Willsbach
18. März	Liederkranz Ellhofen e.V. Jahresfeier und Konzert mit großer Tombola und Gastchor Nordhausen sowie Ballettschule Weinsberg 19:30 Uhr, Gemeindehalle Ellhofen	07. Mai	18:00 Uhr, Ballei Neckarsulm
18. März	Harmony on Air mit dem Grundschulchor Affaltrach – Konzert „Ganz schön bunt“ 18:00 Uhr, Alte Kelter, Obersulm-Eichelberg	06. Mai	Chorgemeinschaft Klingenberg e.V. Liederkranz Frankenbach Frühlingskonzert 19:00 Uhr, Grundschule HN-Klingenberg
19. März	Philharmonischer Chor Heilbronn Gioachino Rossini: „Petite messe solennelle“ 18:00 Uhr, Kilianskirche Heilbronn Info www.philharmonischer-chor-heilbronn.de	07./08. Mai	Gesangverein Frohsinn Reisach, Dorfplatzfest , Löwenstein-Reisach
19. März	CHORTEAM 2000, Matinee-Konzert mit Siegfried Liebl und Band 11:00 Uhr, Burg Stettenfels, Untergruppenbach	13. Mai	Da Capo Offenau Doppeltes Jubiläumskonzert 20 Jahre Da Capo und 1250 Jahre Offenau Musikalische Zugabe zum zweifachen Jubiläumsjahr 2017 Samstag, 19:30 Uhr im Kulturforum Saline, Hauptstraße 8, 74254 Offenau
25. März	Voiceful the choir „We will rock you“ – Zweites Kelterkonzert in der „Alte Kelter“ in Obersulm-Eichelberg Weitere Infos unter www.voiceful-thechoir.de	08. - 10. Juli	Liederkranz Eichelberg e.V. Obersulmer Weindorf Alte Kelter, Obersulm-Eichelberg
01. April	Liederkranz Kochersteinsfeld, Musik-Event „1. April – Kein Scherz“ mit A-Capella-Chören, Musical-Gastauftritt und Modern Dance, 20:00 Uhr in Gemeindehalle Lampoldshausen, Einlass ab 19:00 Uhr		

Ehrungsveranstaltungen des Chorverbandes

Aus gegebenem Anlass und um Missverständnisse zu vermeiden, wird nochmals die Vorgehensweise bei Ehrungen verdienter Sängerinnen und Sänger angesprochen.

In der Chorverbandssitzung 2014 legte das Gremium auf Antrag des Präsidiums folgendes fest:

- Zur Ehrung der Sänger wird von den Bezirken einmal im Jahr pro Bezirk eine gemeinsame Ehrungsveranstaltung durchgeführt, in der die Sänger vom Präsidium ausgezeichnet werden.
- Den einzelnen Vereinen bleibt es



überlassen, die Urkunden beim Chorverband Heilbronn anzufordern und die Sänger in Eigenregie zu ehren.

- Falls bei einer Vereins-Veranstaltung ein Mitglied des Präsidiums oder ein Bezirksvorstand anwesend ist, liegt es in seinem Ermessen die Ehrung vorzunehmen.

Bisher wurden die Ehrungen aufgrund der Initiative von Manfred Föll im Bezirk Neckarsulm schon zweimal durchgeführt. Die Beteiligten äußerten sich zu der Veranstaltung sehr positiv und fanden die gemeinsame Ehrungsveranstaltung würdevoller als eine Auszeichnung im Vereinskreis.

Im Jahr 2017 werden folgende Ehrungsveranstaltungen angeboten:

Lauffen

Sonntag, 21. Mai 2017
in Kirchheim

Neckarsulm

Samstag, 21. Oktober 2017
in Bad Wimpfen

Um einen Überblick zu haben, ist es notwendig, dass die Vereine ihre zu ehrenden Mitglieder melden.

Selbstverständlich sind Sänger/Innen aus allen Vereinen im Chorverband eingeladen.



Chorfreunde Willsbach begeistern an zwei ausverkauften Vorstellungen

Heißer Ritt über die Schneepisten

Ab in den Schnee mit den Chorfreunden. Über 40 Sänger und Sängerinnen mit Frontfrau Annette Glunk hatten an zwei Abenden zur Jahresfeier in die jeweils ausverkaufte Hofwiesenhalle eingeladen.

Das Publikum ist begeistert und erlebt einen „heißen Ritt“ über riskante Skipisten und herausfordernde Tiefschneefahrten. Lobeshymnen zuhauf gibt es aus den Publikumsreihen. „Wahnsinn was der Chor auf die Bühne bringt“, lobt Gerald Kranich als Präsident vom Chorverband Heilbronn die Akteure.

„Lust auf einen heißen Ritt?“, begrüßt Vereinsvorsitzender Daniel Vogelmann das Publikum. Was folgt ist ein kurzweiliger Abend mit Musik, Gesang und Theater von hohem Unterhaltungswert. Rasant, temporeich aber auch unter die Haut gehend präsentiert, werden die Zuhörer Zeuge einer Geschichte, wie sie der Chor bei einer Skiausfahrt im Februar 2016 erlebt hat. „Party“, wie ein roter Faden zieht sich der freudige Schlachtruf von Chorfreund Markus durch den Abend, während sich gut gelaunte Mädels schon mal auf den fetschen Skilehrer „Seppi“ freuen. In Ischgl angekommen, trennen sich schnell die Chorfreunde-Gruppen.

„Die guten Skifahrer alle zu mir“, ruft Tiefschneefreak Albrecht großspurig die Pistengiganten zu sich während die Wandergruppe vor dem Kulissenbild schneebedeckter Berge von einer Gondel an gewünschten Zielort gebracht wird.

Immer wieder streut der Chor seine Lieder in gespielte Szenen ein. Bei ins Ohr gehendem „Im Wagen vor mir“, rockigem „Live is Life“ und unter die Haut gehendem „La Montanara“ zeigt der Chor seine Klasse. Die Schwabenhymne „Mir im Süden“ fehlt nicht und beim pfißigen „Always look on the bright side of Life“ macht das Publikum munter mit. Der Spaß und die Freude am Singen ist den Chorfreunden anzusehen: Glunk & Co leben den Gesang.

Kernige Sprüche machen an der Eisbar die Runde und der Männerchor „Mann oh Mann“ reißt das Publikum mit einem deutschen Schlagermedley mit. „Schuld war nur der Jacky Cola“, „Ich will keine Schokolade sondern lieber einen Schnaps“ sowie „Himbeergeist zum Frühstück“ treiben die Party so langsam auf ihren Höhepunkt zu, der spätestens beim gefeierten „Hub-Hub-Hubschrauber-einsatz“ erreicht ist. Gott sei Dank ist den Chorfreunde-Machern Annette

Glunk und Ulrich Hohl beim Crash auf der Skipiste nichts passiert und es kann weiter gefeiert werden.

Es geht auf die Zielgerade des Party-Events wo Frontfrau Annette Glunk ihren Chor bis zur Ekstase zu treiben scheint. „Skandal im Sperrbezirk“ und Petrys „Wahnsinn“. Punktgenau schließt der Chor ab und gezeigtes choreografisches Standbild hat man so auch noch nicht gesehen.

Viele Hände haben beide Jahresfeiern zum großen Erfolg werden lassen. Für die musikalische Gesamtleitung ist Annette Glunk verantwortlich. Ulrich Hohl zeigt sich als Ideengeber und Regisseur zuständig. Die



Musiker Heinrich Klassen (Klavier), Nicole Gessler (Gitarre), Matthias Gebhart (Bass) und Martin Clapier (Schlagzeug) zeigen sich als hervorragende Begleiter. „Das war stark. Ich bin superzufrieden. Ein großes Lob geht an unsere neuen Sänger“, zeigt sich Dirigentin Annette Glunk am Konzertende zufrieden, nachdem man sich zuvor mit „Applaus Applaus“ und „Auf uns“ vom „heißen Ritt“ mit den Chorfreunden verabschiedet hat.

Text: Roland Kress

Fotos: Roland Kress / Privat



Termin vormerken: Samstag, 4. März 2017, 14.30 Uhr, Bürgerhaus Heilbronn-Böckingen
Verbandsversammlung Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

Die Vorstandschaft des CV-HN bittet um zahlreiche Teilnahme.

Gesangverein
Liederkrantz Kirchheim
Vier gewinnt

Es war ein beeindruckendes Konzert, das die fantastischen Vier des Kirchheimer Gesangvereins Liederkrantz am vergangenen Sonntag gaben. Männerchor, Kinderchor, Jugendchor, Young Chorporation – vier Chöre in einem Verein, das ist selbst im sangesfreudigen Schwabenland eine Seltenheit. Beim Kirchheimer Liederkrantz aber schon seit mehr als zwanzig Jahren ein ganz normaler Zustand, der jedes Jahr bei der traditionellen Winterfeier einen Höhepunkt erfährt. Denn zu diesem Anlass treten alle vier Chöre gemeinsam auf.

Einen besonderen Leckerbissen bot dabei die Young Chorporation den knapp 200 Gästen in der Kirchheimer Gemeindehalle. Der Gemischte Chor präsentierte unter der Leitung von Benedikt Immerz aus seinem aktuellen Programm „Take the long way home – Soundtrack eines Sommerabends“. Drei Monate nach dem überwältigenden Erfolg bei der Premiere vor ausverkauftem Haus überzeugte die Young Chorporation auch bei der Winterfeier mit präzisiertem und zugleich temperamentvollem Gesang. „Das war ein wunderbarer Appetithappen für die beiden Wiederholungskonzerte von Take the long way home am 25. und 26. März in der Kirchheimer Gemeindehalle“, sagte der Liederkrantz-Vorsitzende Helmut



Neuschwander. Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Schüler und Studenten gibt es in Kirchheim bei der Firma Schreibwaren Baumann (Telefon 07143/94522) und in Lauffen im Eine-Welt-Laden (Telefon 07133/200109). Als besonderes Schmankerl halten beide Vorverkaufsstellen auch Paarpakete mit zwei Eintrittskarten und Gutscheinen für zwei Gläser Sekt und eine Tüte Popcorn zum Sonderpreis von 30 Euro bereit. „Für Musik- und Filmfreunde ist das ein perfektes Geschenk“, sagte Neuschwander.

Den ersten Höhepunkt der Winterfeier am vergangenen Sonntag steuerte aber der traditionelle Männerchor des Gesangvereins Liederkrantz bei. Unter der Leitung von Helmut Neuschwander, der seit vielen Jahren in Personalunion als Dirigent und Vereinsvorsitzender fungiert, begrüßten die Männer das Publikum unter anderem mit zwei Stücken von Otto Groll: „Halleluja, sing ein Lied“ und „Wiener Spezialitäten“. Am Klavier begleitete Gustav Sakellari-Colmant die Darbietung.

Noch vor der Pause machte der Jugendchor, sowie Young Chorporation unter der Leitung von Benedikt Immerz, Lust auf Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Sieben Mädchen mit glasklaren Stimmen brillierten mit Liedern, die eine immense Bandbreite aufzeigten. Von „Viva la vida“, das die britische Band Coldplay an die Spitze

der Charts geführt hat, bis zum Klassiker „We are the world“, das die Superstars Michael Jackson und Lionel Ritchie 1985 für die Aktion USA for Africa geschrieben hatten, reichte das umfangreiche Spektrum des Jugendchors.

Der Kinderchor wiederum entführte das Publikum auf eine abwechslungsreiche Reise in die „Urlaubszeit“. So heißt das Stück von Harald Denzel, das die kleinsten Liederkrantz-Sängerinnen und -Sänger, ebenfalls unter der Leitung von Benedikt Immerz, bei der Winterfeier mit großem Spaß aufführten. Amüsant schilderten die knapp zwanzig Mädchen und Buben, mit welchen Verkehrsmittel man unterwegs sein kann: vom Auto („Wir steh'n im Stau“) über die Bahn (mit ihrer legendären Unpünktlichkeit) bis zum Flugzeug (trotz Trump in die USA?) landeten sie schließlich all inclusive auf Sizilien – nicht der schlechteste Sehnsuchtsort, wenn's in Wahrheit draußen schneit. „Aber so trug unsere Winterfeier ihren Namen zurecht“, resümierte der Liederkrantz-Vorsitzende Helmut Neuschwander am Ende eines abwechslungsreichen Nachmittags.

Weitere Infos zu den Chören und den beiden Take-the-long-way-home-Konzerten der Young Chorporation am 25. und 26. März 2017 in der Kirchheimer Gemeindehalle gibt es im Internet unter www.liederkrantz-kirchheim.de

Harmony on Air

Ganz schön bunt!
Harmony on Air
gemeinsam mit dem
Grundschulchor Affaltrach
18. März 2017
Alte Kelter Obersulm-Eichelberg
Beginn 18:00 Uhr
Eintritt frei



**OB Harry Mergel
zeichnet Susi Frech aus**

Am 6. Januar 2017 fand der von Oberbürgermeister Harry Mergel initiierte dritte Bürgerempfang der Stadt Heilbronn statt. Im vollbesetzten großen Saal des Heilbronner Theaters wurden 46 Ehrenamtliche aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Kirche, Natur und Musik geehrt. Susi Frech wurde im Bereich Musik als Vorsitzende von ChorVision für ihr ehrenamtliches Engagement mit

der Silbermünze der Stadt Heilbronn und einem Theatergutschein ausgezeichnet.

Zwei Simultandolmetscher übersetzten die komplette Veranstaltung für die Anwesenden gehörlosen Mitbürger in die Gebärdensprache. Für die musikalische Umrahmung sorgte mundARTmonika. Nach der Veranstaltung fand im Foyer ein Sekttempfang statt.

Geselliger Abend bei der Geselligkeit

Volles Bürgerhaus bei der Winterfeier des Böckinger Traditions-Gesangvereins

Die Geselligkeit Böckingen macht am Samstagabend ihrem Namen alle Ehre: Bei der Winterfeier des Traditionsvereins, seit Jahrzehnten ein gesellschaftliches Ereignis im größten Heilbronner Stadtteil, genießen nahezu 400 Menschen im bis auf den letzten Platz besetzten Saal des Bürgerhaus-

ses einen unterhaltsam legeren Abend bei eingängigen Chorliedern und amüsanten Laien-Schauspielkunst. Die Böckinger demonstrieren Verbundenheit mit der Geselligkeit. Im Original Weißes Hemd, schwarze Hose, rote Krawatte – die Sänger des Männerchores geben ein adrettes Bild auf der Bürgerhaus-Bühne ab. Unter der Leitung von Martin Lamm, der interessante Kurzinformationen zu den jeweiligen Liedern parat hat, wissen die Sänger zu gefallen – vor allem, als sie „La Montanara“ im Originaltext singen. Dass dem Chor junge Stimmen fehlen, ist unüberhörbar, aber eine Zeiterscheinung, die alle Chöre trifft.

Professionell ist der Auftritt des Gemischten Chores Tonart unter der Leitung von Ariane Rushing. Von Anbeginn zaubern die Sängerinnen und Sänger beste Stimmung in den Saal. Es wird im Takt bei „Rock my Soul“

mitgeklopft oder bei „La Le Lu“ leise mitgesungen. Dass Tonart zumeist englische Lieder singt, daran haben sich die Böckinger längst gewöhnt.

Die Theatergruppe der Geselligkeit, erfreut die Gäste mit der Komödie „Die Gans, die zu viel wusste“. Für den Dreiakter, ein zeitgenössisch-humorvolles Stück um verbotene Gänsemast, haben sie seit November im Aussiedlerhof von Gustav Brenner geprobt.

„Singen ist gesund, singen gibt Kraft, singen macht Spaß und singen fördert Sozialkompetenz“, macht Gerald Kranich den Menschen im Saal Lust, sich in einem Gesangverein zu engagieren. Der Präsident des Chorverbandes Heilbronn zeichnet dann gemeinsam mit Karl-Heinz Schnepf, Vorsitzender der Geselligkeit Böckingen, aktive und passive Sänger für ihr großes Engagement aus.

Zum Finale vereinen sich der Männerchor und Tonart zum gemeinsamen Lied, passend zur fortgeschrittenen Zeit „Es neigen sich die Stunden“. Die Böckinger haben einen kurzweiligen Abend erlebt. *Joachim Friedl, HST*

Foto: Christiana Kunz-Boese, HST



Die Sänger des Männerchores der Geselligkeit Böckingen erfreuen bei der Winterfeier die Besucher mit unterhaltsamen Melodien.

Chorisma Talheim

Konzert in der Kilianskirche

Das kleine Chorprojekt war ein toller Erfolg für Chorisma Talheim und die Chorissinis. Einige neue Mitsänger und Mitsängerinnen hatten sich entschlossen, bei diesem Weihnachtskonzert mitzuwirken.

Am Samstagspätnachmittag waren die Chorissinis zur Generalprobe versammelt. Im Anschluss stellten sich die Sängerinnen und Sänger von Chorisma auf das Konzert am nächsten Tag ein. Die wunderbare Akustik in der Kirche ließ die Lieder voll erklingen. Die Vorfreude auf den Konzertabend war von allen spürbar.

Chorisma sagt „Danke“ für die Gastfreundschaft in der Kilianskirche.

Mit den schönen Adventsliedern wie „Es kommt ein Schiff geladen“, neu arrangiert von Christoph Henke, und dem Satz von Thomas Pauschert „Maria durch ein Dornwald ging“, wurde der Abend würdig eröffnet.

Albrecht Schwenk, der neue Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Talheim, begrüßte zuvor die Zuhörer und Zuhörerinnen sowie Chorisma und die Chorissinis und freute sich, dass die Kirche einmal mehr für viele Menschen ein Ort des Treffens war.

Im Wechsel mit dem Chor sangen die Chorissinis unter der Leitung von Christine Thiel. Mit Freude und Herzlust sangen die Kinder vom „Esel und Stern“, „Erfüllet die Luft“, „Machet die Tore weit“ und andere ihrer Lieder. Die musikalische Begleitung

am Klavier hatte Johanna Kleine übernommen.

Chorleiter Christoph Henke lud die Gemeindeglieder zum Mitsingen ein. Zwei Kanons waren dafür ausgesucht worden, die alle gemeinsam sangen und mit dem „Licht des Friedens“ auch den Wunsch nach Frieden in der Welt verbanden.

Die Lieder „Lo how a Rose“ oder „Shure on This Shining Night“ auch „The first Noel“ ließen den Geist der kommenden Weihnacht aufleben. Gern und gut unterstützt von Nazanin Piri-Niri am Klavier.

Für Chorisma als weltlichem Chor war dies ein etwas anderer Konzertabend, der durch Erzählungen und

Gedichte charmant und festlich gestaltet war. Mit den Chorissinis war die kindliche Leichtigkeit in die Kirche eingezogen, welche die Erwachsenen sichtlich genossen.

Im neuen Jahr wartet ein spannendes Chorprojekt auf die Sängerinnen und Sänger von Chorisma. „The armed Man“ von Karl Jenkins wurde im Jahr 2000 uraufgeführt und soll jetzt am 17. und 18. November 2017 von Chorisma aufgeführt werden. Chorisma freut sich, wenn weitere Sängerinnen und Sänger diese Messe mitsingen möchten.

Die Proben finden immer montags um 20.00 Uhr in der Schlossbergschule in Talheim statt.

Liederkranz Alpenrose Heilbronn-Biberach sucht DIRIGENTIN/ DIRIGENT für unsere beiden Chöre

Gemischter Chor, ca. 30 Sängerinnen und Sänger, 70+
Probe dienstags 19:30 - 21:30 Uhr

Black Roses, ca. 10 Sängerinnen, junger Pop-Frauenchor
Probe mittwochs, 20:00 - 21:30 Uhr

Wir führen ein reges Vereinsleben mit Konzerten, Auftritten bei privaten Feiern und Hochzeiten, örtlichen Veranstaltungen, Weihnachtsmarkt und sind auch offen für neue Ideen.

Senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte an
chor@alpenrose-blackroses.de



CHORTEAM 2000
IM LIEDERKRANZ HEILBRONN e.V.

Matinee-Konzert
mit Siegfried Liebl & Band

Burg Stettenfels

Sonntag, 19.03.2017
11.00 Uhr, Einlass: 10.30 Uhr

Eintrittspreise VWK: 13,- € TK: 15,- €
Ermäßigt: 7,- € TK: 7,- €

Vorverkauf:
Heilbronner Stimme, Kaiserstraße 24 & Allee 2, HN
Heilbronn Marketing, Kaiserstraße 17, HN
www.reservix.de

www.chorteam2000.de

IMPRESSUM

■ **HERAUSGEBER:**
Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

■ **Geschäftsstelle:** Titotstraße 1
(1. Obergeschoss)
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205
E-Mail: info@cv-hn.de
Internet: www.cv-hn.de
Fax: (07131) 6422053
Geöffnet: Jeden Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

■ **Präsident Gerald Kranich**
Titotstraße 1, 74072 Heilbronn
Fon: (07131) 89205
E-Mail: kranich@cv-hn.de

■ **Verbandschorleiter Steffen Utech**
E-Mail: utech@cv-hn.de

■ **inTakt Verlag und Redaktion**
Rainer Bayer Kelterstraße 84, 74182 Obersulm
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de

■ **Jugendredaktion**
Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech@cv-hn.de

■ **Redaktionschluss** für den jeweiligen
Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat.
Berichte bitte nur an die **inTakt**-Redaktion senden.
inTakt erscheint monatlich.
Auflage 2.300

■ **Layout: Mediadesign Obersulm**
Agentur für visuelle Kommunikation
Kelterstraße 84, 74182 Obersulm-Eichelberg
E-Mail: info@mediadesign-obersulm.de
www.mediadesign-obersulm.de

■ **Druck: Feiner-Druck GmbH**
Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29
E-Mail: info@feiner-druck.de

Von Sternenfängern bis zu Männern in roten Hemden

Sängerbund Flein begeistert Publikum mit vielen Chören und großer Bandbreite an Titeln

Es war eine Premiere. Erstmals veranstaltete der Sängerbund Flein seine Winterfeier in der Flina unter dem Motto „Lieder sind die besten Freunde“ an einem Sonntagnachmittag. Und pünktlich dazu schickte der Himmel die passende Begleitung. Während der Vorsitzende Roland Schweizer die zahlreichen Gäste begrüßte, fielen dicke Schneeflocken.

Den sängerischen Auftakt gestaltete der Männerchor unter der Leitung von Roland Gärtner und ließ dabei traditionelles Liedgut aufleben. Passend zum Motto konstatierten die 25 Sänger „Ein Lied muss sein“ oder gaben mit dem Titel gebenden „Lieder sind die besten Freunde“ musikalische Hilfe für alle Lebenslagen. Perfekt dazu die Begleitung von Jochen Gärtner am Flügel.

Im Anschluss zeigten die Sternenfänger, der Chor der Sankt-Veit-Schule, dass es in Flein genügend musikalischen Nachwuchs gibt. Lehrerin Stephanie Jonas hatte ihren Schülern aber nicht nur das Singen beigebracht, sondern auch mit ihnen rhythmische Klatschszene einstudiert.

„Die Fleiner Tonart mit Dirigent Markus Ortelt stellte französische Renaissancelieder vor. Dass es international auch anders geht, bewies die gefühlvolle Interpretation von Leonhard Cohens „Hallelujah“ oder der „Irische Segenswunsch“.

Einen Abstecher in die moderne Tanzszene machte die Gruppe Jump-

style der Tanzschule Vö. Schon beim Zuschauen konnte einem fast schwindlig werden angesichts der Schnelligkeit und Power in den Beinen der fünf jungen Männer und einer Frau.

Als „Männer in den roten Hemden“ firmieren die Flinharmoniker mit modernerem Liedgut. Dirigent Roland Gärtner hatte die 1960-er-Jahre ausgesucht und gab dem Publikum den Tipp: „Da gab’s noch Lieder, die man mitsingen konnte.“ Titel wie „Schuld war nur der Bossa Nova“ oder „Rote Lippen soll man küssen“ zeigten auch die entsprechende Wirkung. Zum Schmunzeln war der von Bernd Grimm lokal umgestaltete Text zum „Wilden Westen, der beginnt bei uns in Flein“. Noch mehr Launiges bot beim Finale der Männerchor mit Variationen zu Schuberts „Forellenquintett“.

Karin Freudenberger, HSt



„Lieder sind die besten Freunde“: Zu diesem Motto des Abends packte der Männerchor in der Flina den Titelsong aus. Foto: Karin Freudenberger, HSt

Bass, Bass – mundARTmonika braucht Bass!

Nach 5 wundervollen Jahren verlässt unser Bass Lukas unsere A Cappella Band. Wir haben alles unternommen um ihn bei uns zu halten. Doch wenn die Liebe ruft ist alles zu spät. :)

Wir drei sind aber fest entschlossen weiterzumachen und sind deswegen ab sofort auf der Suche nach einem Bass.

Du bist unser Mann, wenn Du:

- eine sichere, tiefe Bass-Stimme hast
- ein gutes Gespür für Harmonien, Intonation und Groove hast
- lustig bist
- nicht lustig bist, aber wir Dich trotzdem lustig finden könnten
- Lust auf vielfältigen A Cappella-Gesang in allen Facetten und Musikstilen hast
- Interesse daran hast Dich musikalisch zu verwirklichen und Dich gemeinsam mit uns als Band weiterzuentwickeln

Wenn Du mindestens den ersten Punkt erfüllst, dann schreibe eine Mail an info@mundartmonika.de

Die Carusos -Zertifizierung

Die bundesweite Carusos-Initiative will die Bedeutung des Singens für die Entwicklung der heranwachsenden Persönlichkeit ins gesellschaftliche Bewusstsein heben. Frühes gemeinsames Singen und Musizieren schult Sprache, Gehör und Aufmerksamkeit und vermittelt wichtige Erfahrungen und Werte. Musizieren soll eine wichtige Rolle in der täglichen Arbeit in Kindergärten und Kindertageseinrichtungen spielen. Daher wurden vom Deutschen Chorverband folgende Kriterien für den Standard für kindgerechtes Singen formuliert:

- tägliches Singen mit allen Kindern
- Singen in kindgerechter Tonhöhe
- vielfältige und altersgemäße Liedauswahl
- abwechslungsreiche Ausgestaltung des Singens
- hoher Stellenwert des Singens im Kindergarten

Die im Jahr 2000 durch den DCV eingeführte Felix-Auszeichnung wurde 2012/13 von der CARUSOS-Zertifizierung abgelöst. Diese stellt einen Prozess dar, der unterschiedlich lang dauern kann. An seinem Anfang

steht eine umfassende Information der Erzieher/innen über die Zertifizierung. Haben sie sich dafür entschieden, folgt eine Phase der Bestandsaufnahme, wobei der CARUSOS-Fachberater in der Regel mehrmals bei Singen hospitiert. In Gesprächen mit den Erzieher/Innen wird dann das musikpädagogische Tun gemeinsam reflektiert. Oft werden dabei z.B. Anregungen in stimmbildnerischer Hinsicht vermittelt, die verbindliche Tonangabe am Anfang für alle Kinder thematisiert oder auch Vorschläge für geeignete und interessante Liederbücher gemacht. Anhand einer Liederliste mit mindestens 40 Titeln wird festgestellt, ob die Lieder den einzelnen Vorgaben entsprechen oder ob noch Ergänzungen oder Änderungen im aufgelisteten Repertoire vorgenommen werden sollten. Dabei versteht sich der CARUSOS-Fachberater immer als aufmerksamer und interessierter Zuhörer und vor allem als einfühlsamer Berater. Er möchte und muss zuvor einen fundierten Eindruck vom musikpädagogischen Tun im Kindergarten gewonnen haben, wenn er den An-

trag an das CARUSOS-Büro des Deutschen Chorverbandes in Berlin schickt. Damit die Übergabe von Urkunde und Plakette in einer kleinen Feier oder an einem Kindergartenfest rechtzeitig zum vereinbarten Termin erfolgen kann, muss der Antrag etwa sechs bis acht Wochen zuvor in Berlin vorliegen. Die Zertifizierung gilt für drei Jahre. Danach kann sie erneuert werden.



Die Stimme-Redakteurin Gertrud Schubert hat eine Zertifizierung miterlebt. Ihr Bericht über das Projekt „CARUSOS“ erscheint in der März-Ausgabe der InTakt.

Stand der CARUSOS-Zertifizierungen im Chorverband Heilbronn

Bei insgesamt 55 CARUSOS-Zertifizierungen im Bereich des Schwäbischen Chorverbandes seit 2013 nimmt der Chorverband Heilbronn mit bisher 11 CARUSOS-Kindergärten gegenwärtig einen Spitzenplatz ein.

Mit den beiden CARUSOS-Fachberatern Klaus-Dietmar Eisert und Roland Gärtner sind auf dem Gebiet der CARUSOS-Zertifizierung zwei qualifizierte und erfahrene Musikpädagogen im Einsatz.

Bei vier Informationsveranstaltungen im vergangenen November konnten insgesamt etwa 120 Erzieherinnen und Erzieher aus den städtischen Einrichtungen, aber auch aus solchen anderer Träger, mit der Zertifizierung nach den CARUSOS-Standards bekannt gemacht werden.

Diese Informationsveranstaltungen zeigen bereits erste Auswirkungen. So haben sich bereits schon fünf Ta-

geseinrichtungen/Kindergärten gemeldet, die demnächst in die Zertifizierung einsteigen wollen. Es ist zu

erwarten, dass in den nächsten Monaten noch weitere hinzukommen werden.

Die bisher im Chorverband Heilbronn zertifizierten Kindergärten:

22.12.2013:	Ev. Kiga Cleversulzbacher Str. 8	74196	Neuenstadt
09.07.2014:	Ev. Kiga Unterm Regenbogen Pfarrgasse 2	74388	Talheim
01.08.2014:	Ev. Kiga Friede-von-Cotta, Am Rotbach 4	74078	HN-Frankenbach
06.12.2014:	Villa Ackermann, Geißhölzle 17	74245	Löwenstein
04.07.2015:	Städt. Kita Nordstraße 2	74257	Untereisesheim
24.07.2015:	ASB-Kita Kinderbunt, J.- F.-Kennedy-Str. 6	74074	HN-Sontheim
29.07.2015:	Kath. Kiga St. Walburga, Pfarrgasse 19	74831	Gundelsheim-Ba.
01.07.2016:	Städt. Kita Wollhausstraße 10	74072	Heilbronn
09.07.2016:	Kinderarche Alexanderstraße 20	74074	Heilbronn
15.07.2016:	Städt. Kita Mühlweg 18	74196	Neuenstadt a.K.
08.11.2016:	Städt. Kita Weimarstraße 8	74206	Bad Wimpfen

Gerne informiert der Chorverband Heilbronn Erzieher/Innen, Vereinsvorsitzende oder Eltern über die CARUSOS-Zertifizierung im Detail. **Kontaktaufnahme** erbitten wir über die **Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn**: info@cv-hn.de / eisert@cv-hn.de oder gaertner.flein@t-online.de

Wichtiger Termin für Ihren Verein – Bitte vormerken –

Samstag, 4. März 2017, 14.30 Uhr, Bürgerhaus Heilbronn-Böckingen

Verbandsversammlung Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

Die Vorstandschaft des CV-HN bittet um zahlreiche Teilnahme.

14. Chorjugendtag am 19.11.2016

Jahreshauptversammlung der Chorjugend im Chorverband HN

Ort: Kolpinghaus Neckarsulm

Anwesend: von 20 Vereinen mit aktiver Jugendarbeit waren nur 8 Vereine vertreten

TOP 1: Begrüßung

Die erste Vorsitzende Susi Frech begrüßte zum 14. Chorjugendtag. Es wurde festgestellt, dass die Versammlung gem. § 4 der Jugendordnung voll beschlussfähig sei. Die Tagesordnung wurde rechtzeitig in der InTakt veröffentlicht und durch persönliche Einladung mitgeteilt.

TOP 2+3: Berichte + Entlastungen

Nach den Berichten der 1. Vorsitzenden Susi Frech, der Schriftführerin Sandra Frech, der Dirigentin Tabea Raidt und der Schatzmeisterin Heike M. C. Laaber nahm Joachim Reineemann (Eintracht Neckarwestheim) die Entlastungen vor. Die Schatzmeisterin und die Chorjugend-vorstand-schaft wurden einstimmig entlastet.

TOP 4: Wahlen

Dieses Jahr standen die Ämter des zweiten Vorsitzenden und drei Beisitzer zur Wahl. Manuela Reis geb. Witt-

wer kandidierte aus privaten und zeitlichen Gründen nicht mehr für das Amt der zweiten Vorsitzenden. Der bisherige Beisitzer Daniel Vogl stellte sich für dieses Amt zur Wahl. Deshalb musste ein weiterer Beisitzer gewählt werden. Julia Breckau erklärte sich bereit, zu kandidieren. Anna Wiedmann und Kathrin Wiedmann stellten sich wieder als Beisitzer zur Wahl, andere Bewerber gab es nicht. Norbert Pfitsch übernahm die Wahlleitung.

Für jeweils zwei Jahre wurden einstimmig gewählt bzw. in ihrem Amt bestätigt:

2. Vorsitzender: Daniel Vogl
Beisitzer: Julia Breckau, Anna Wiedmann, Kathrin Wiedmann
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

TOP 5: Themen

Tag der Kinderstimmen
Tag der jungen Stimmen
BUGA 2019 und Chorfest des Schwäbischen Chorverbandes

Vortrag zu Juleica (Jugendleitercard) und Rechte und Pflichten eines Jugendleiters Matthias Wallisch, Dozent des Schwäbischen Chorverbandes, in-

formiert über die Rechte und Pflichten eines Jugendleiters und die Juleica. Die Jugendleiterausbildung umfasst laut vorgeschriebenem Konzept des Landesjugendringes folgende Inhalte: Grundlagen in Recht, Pädagogik, Psychologie, Spielepädagogik, Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierungsmöglichkeiten. Außerdem muss ein Kurs in Soforthilfemaßnahmen absolviert werden.

TOP 6: Anträge

Es waren keine Anträge eingegangen.

TOP 7: Verschiedenes

Termine

04.03.2017: Chorverbandstag des Chorverbandes Heilbronn
06.05.2017: Gloria-Konzert Hofwiesenhalle Willsbach
07.05.2017: Gloria-Konzert Ballei Neckarsulm
28.05.2017: Magie der Stimmen in Heilbronn
09.07.2017: Tag der jungen Stimmen in Neckarwestheim
28.10. - 29.10.2017: Chorstimmenseminar in Eschenau
25.11.2017: Chorjugendtag des Chorverbandes Heilbronn

Susi Frech

Vorsitzende der Chorjugend im Chorverband Heilbronn

TERMINE

ChorVision Chor des CV-HN

Workshop und Auftritts-Termine:

Die Workshops finden bis Mai im Heinrich-Fries-Haus in Heilbronn statt. Bei ChorVision können Sänger/innen zwischen 15 und 35 Jahren mitsingen.

Anmeldung über: chorvision@googlemail.com

- 11.02.2017** 14:00 - 17:00 Uhr
ChorVision Workshop, Titotstr. 1
- 18.02.2017** 10:00 - 14:00 Uhr, Gloria, Fries-Haus
- 04.03.2017** Jahreshauptversammlung
Chorverband Heilbronn
- 12.03.2017** 10:00 - 14:00 Uhr, Gloria
15:00 - 17:00 Uhr
ChorVision Workshop
- 02.04.2017** 10:00 - 16:00 Uhr, Gloria
15:15 - 17:15 Uhr
ChorVision Workshop
- 29.04.2017** 10:00 - 16:00 Uhr, Gloria
- 05.05.2017** 19:00 Uhr, Generalprobe
Hofwiesenhalle Willsbach
- 06.05.2017** 19:30 Uhr, Gloria KONZERT
Willsbach Hofwiesenhalle
- 07.05.2017** 18:00 Uhr, Gloria KONZERT
Neckarsulm BALLEI
- 28.05.2017** ab 10:00 Uhr, Workshop und
Auftritt „Magie der Stimmen“
in Heilbronn, Innenstadt

– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de

Klangwerkstatt e.V. Vorweihnachtliches Singspiel der Zwerge



In der Martin-Luther-Kirche Heilbronn erklang am Samstag vor dem 3. Advent eine Zwergengeschichte. Die Kinder der „Klangwerkstatt e.V.“ (5 bis 11 Jahre) spielten die märchenhafte Geschichte aus „Großvaters Zwergewald“ in tollen Kostümen und mit viel Percussion - mit kindlicher Hingabe zur Begeisterung der Zuschauer. Alle Lieder waren selbstgemacht (Max Witte). Die Kinder bekamen je ein kleines Solo, auch mehrstimmige Flötenvorspiele waren zu hören. Der Hit aber bestand in einer sehr schlichten Choreografie, mit der z.B. die „rudern den Zwerge im Boot“ oder die toll zelebrierten Bauchschmerzen wegen zu viel „geschlecktem Pflaumenmus“ im

Bauch überzeugend und vor allem locker und lustig dargestellt wurden. Auch der Hase im Weizenfeld gehört zum Zaubervald, die Regentropfen flüstern uns zart ins Ohr, der Zauberspiegel lässt tief blicken. Unsre gute Fee Ellen Witte, die sich die szenische Darstellung filigran ausgedacht hatte, brauchte kaum zu dirigieren, und Sophie Schimmerohns Klarinettenspiel passte wunderbar zur insgesamt zauberhaften Stimmung. Nicht zu vergessen unseren Tonmeister Uwe (sonst Messner), der schmunzelnd über allem wachte, und Kevin vom Bücher Cafe mit großer Zuwendung. Unser nächstes Singspiel ist bereits geschrieben und komponiert. *mX / Foto: HSt*